

## Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig sucht zum 1. April 2017 vorbehaltlich der Projektbewilligung eine(n)

### Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) (Postdoc Wirtschaftsgeographie, 90% E 13)

zur Mitarbeit im Projekt „Horizonte erweitern, Perspektiven ändern: Entwicklung von Strategien zur Förderung des Transfers wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in agglomerationsferne Räume“, Teilvorhaben „Analyse von Praktiken des Wissenstransfers in agglomerationsfernen Räumen“ in der Abteilung Regionale Geographie Europas. In dem Verbundvorhaben sollen Strategien entwickelt werden, die geeignet sind, den Technologietransfer und die Innovationsfähigkeit agglomerationsferner Räume zu verbessern. Diese Strategien werden beispielhaft für vier Modellregionen entwickelt und in ihnen durchgeführt. Zuvor wird die Zusammenarbeit von Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und öffentlichem Sektor systematisch erfasst.

Ziel des Teilvorhabens „Analyse von Innovationsprozessen und Praktiken des Wissenstransfers in agglomerationsfernen Räumen“ ist die Identifizierung von Spezifika hinsichtlich Wissenstransferprozessen in agglomerationsfernen Unternehmen aus wirtschaftsgeographischer Sicht. Dabei werden Innovations- und Kooperationsprozesse von Akteuren in agglomerationsfernen Räumen aus Sicht der Unternehmen, aus Sicht der Forschungseinrichtungen und aus Sicht der beteiligten Wissenschaftler untersucht. Damit sollen Unterschiede hinsichtlich des Wissenstransfers in urbanen Kernregionen und agglomerationsfernen Räumen herausgearbeitet werden, ländlich-periphere Räume hinsichtlich des Innovationsgeschehens charakterisiert werden, lebensweltliche Präferenzen und Raumbilder von Wissenschaftlern und von in Kooperationsprojekten beteiligten Akteuren beschrieben werden sowie Implikationen für die Entwicklung neuer Maßnahmen und Instrumente des Wissenstransfers diskutiert werden. Ausgehend von einem Verständnis von Innovation als Prozess wird der Fokus im Projekt auf den institutionellen Wissenstransfer gerichtet. Dadurch werden im Bereich der Wissensgenerierung im Gegensatz zu informellen Knowledge Spillovers vor allem formalisierte Kooperationen adressiert.

Das IfL ist als außeruniversitäres Forschungsinstitut mit derzeit ca. 80 Beschäftigten Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es wird vom Freistaat Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung institutionell finanziert.

#### Wir bieten Ihnen:

- eine auf 3 Jahre befristete Mitarbeiterstelle (36 Stunden/Woche, Entgeltgruppe 13 TV-L), flexible Arbeitszeitgestaltung, gutes Betriebsklima und hoch motivierte Projektteams
- die Möglichkeit zum selbstständigen Arbeiten und zur Umsetzung eigener Ideen im Kontext des Projekts
- Unterstützung bei der weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- wissenschaftliche Aufarbeitung des Themas (Literaturanalyse; Konzeptualisierung des Innovations- und Kooperationsverhaltens von Akteuren in agglomerationsfernen Räumen)

- sekundärstatistische Auswertung von Daten zum Innovationsverhalten von Unternehmen außerhalb der Agglomerationsräume (u.a. auf Basis der ZEW Innovationserhebung, Analysen der Fraunhofer-Gesellschaft zu Transferprojekten, Analysen zur Wirksamkeit des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) sowie von Projektdatenbanken von BMBF und BMVI
- Analyse von Daten der Beschäftigtenstatistik (INKAR und ggf. IAB) zur Identifikation räumlicher Wohnortpräferenzen sowie des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) zur Identifikation lebensweltlicher Präferenzen
- Kontextanalyse, Experteninterviews und Fokusgruppen in einem kontrastierenden Fallstudiendesign
- enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Partnern im Verbundprojekt
- Präsentation von Projektergebnissen auf internationalen Fachtagungen und deren Publikation in internationalen Fachzeitschriften
- Kommunikation innerhalb und außerhalb des Verbundprojekts
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Workshops

#### Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Wirtschaftsgeographie, Raumplanung, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Soziologie o. Ä.) mit thematischem Bezug zum o. g. Aufgabenprofil
- Forschungserfahrungen im Bereich Wissenstransfer und Innovation
- sehr gute Kenntnisse quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- erwünscht werden weiterhin eine abgeschlossene Promotion im Bereich Wissenstransfer/räumliche Kontextbedingungen von Innovation sowie Erfahrungen bei der Umsetzung und Berichterstattung von Drittmittelprojekten

Die Erfüllung der Aufgaben erfordert ein hohes Maß an räumlicher Flexibilität; die Bereitschaft zur Reisetätigkeit wird vorausgesetzt.

Wir erwarten eine engagierte, selbstständig denkende und handelnde Persönlichkeit, die ein hohes Maß an Initiative, Umsetzungsstärke, Teamfähigkeit sowie Innovationsbereitschaft mitbringt.

**Ansprechpartner für Rückfragen:** Dr. Thilo Lang (t\_lang@ifl-leipzig.de)

**Bewerbungsfrist:** 26. Februar 2017

Das IfL verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und hat für sein Engagement das Prädikat Total E-Quality erhalten. Bewerbungen von qualifizierten Frauen begrüßen wir daher besonders. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zusammen mit einer aussagekräftigen Veröffentlichung (bzw. Auszug aus Ihrer Abschlussarbeit) in einer PDF-Datei unter dem Stichwort „HORIZONTE“ bis zum 26. Februar 2017 an:  
personal@ifl-leipzig.de

